Bärenstarker BSV gewinnt Spitzenspiel !

4:3 Erfolg beim Auswärts-Krimi in Eimsbüttel

Es waren bereits 30 Sekunden über der Zeit, als der ETV noch einen Eckball bekam. Ari klärte den Ball per Kopf nach Aussen und genau dort lauerte Nico, der die Kugel an der Seitenlinie, auf Höhe der BSV-Coaching-Zone, annahm und mit den Anfeuerungsrufen „Letzte Aktion, Nico“ zu einem grandiosen Solo ansetzte.

Mit einer spektakulären Energieleistung pflügte sich Nico durch’s Feld bis zur Grundlinie in den ETV-Strafraum und servierte Malik den Ball zum umjubelten 4:3 Siegtreffer. Das war der passende Schlußpunkt eines denkwürdigen Fußballspiels mit einem nahezu dramatischen Spielverlauf.

Der BSV musste bei diesem Top-Spiel auf sein Trainerduo Jan Zillken und Rico Baltruschat verzichten, die beide aus beruflichen Gründen nicht dabei sein

konnten. Co-Trainer Furkan Tunc übernahm die Rolle und stellte sein Team mit Herz und Kopf auf die hohe Hürde in Eimsbüttel ein. Der ETV war in der laufenden Saison noch ungeschlagen und konnte in der Hauptrunde bislang gar alle Spiele gewinnen.

Pünktlich um 15:00 pfiff der gute Schiedsrichter Martin Leon Lehmköster-David diese intensive aber jederzeit faire Partie an. Der BSV agierte taktisch-

diszipliniert und wartete geduldig auf die richtigen Pressing-Momente. Trainer-Legende Otto Rehagel hätte seine Freude gehabt und das Geschehen wohl mit „kontrollierter Offensive“ betitelt.

Die frühe 0:1 Führung (6.) für den BSV entstand allerdings durch einen Freistoß. Nico brachte den Ball vom linken Strafraumeck gefährlich vor das Tor. Leicht von der Mauer abgefälscht fand das Runde dann „irgendwie“ den Weg ins Eckige. Man muss auch auf’s Tor schiessen, um ein Tor erzielen zu können.

In der Folge verteidigten beide Teams ihr Tor taktisch geschickt und mit hoher Einsatzbereitschaft. Der ETV bespielte zunehmend seine rechte Seite und kam jetzt ein ums andere Mal zum Zuge, so auch beim 1:1 in der 17.Minute. Doch der BSV war gleich wieder wach und erzielte quasi im Gegenzug durch Nico die erneute Führung. 1:2.

Bis zur Pause hatten vor allem die BSV-Jungs den nächsten Treffer auf dem Fuß. Der Barsbütteler Anhang war jedenfalls begeistert und feierte jede gelungene Aktion seiner Helden mit Applaus und Anfeuerung, egal ob Torschuß oder gewonnener Zweikampf. Sagenhafte Unterstützung. Großartig. Halbzeit 1:2 !

Eine vor Siegeswillen überschäumende Kabinen-Atmosphäre spülte die BSV-Mannschaft rechtzeitig zum Anpfiff der 2.Halbzeit zurück auf’s Spielfeld. Die

Jungs um Kapitän Malik agierten weiter taktisch diszipliniert, waren fokussiert in den Zweikämpfen und lauerten auf die nächste Gelegenheit und die bot sich in der 40.Minute, als Kayra nach cleverer Vorarbeit von Tom freie Schußbahn hatte und das Tor aus 10m nur knapp verfehlte.

So blieb es weiterhin eng und der ETV presste auf den Ausgleich. Und der fiel dann auch in der 46.Minute nach einem vermeintlich harmlosen Ball aus 20m, den BSV-Keeper Moritz durch die Finger rutschen liess. Wie schon gesagt; manchmal genügt es auf's Tor zu schiessen, um ein Tor zu erzielen. 2:2.

Der ETV hatte sich mit dem Ausgleich das Momentum auf seine Seite geholt und legte sofort nach. Gleich der nächste Angriff führte zur Eimsbütteler Führung (48.). Guter Pass vom ETV-Torwart durch's Zentrum in die Tiefe, Ballannahme, Drehung, satter und platzierter Schuß aus 14m ins linke Eck. Spiel gedreht. 3:2 ETV !

Nach diesem Eimsbütteler Doppelschlag gab es wohl nur noch wenige, der vielen fußballkundigen Zuschauer, die ihre Jetons auf das BSV-Team gesetzt hätten. Aber was dieser herrliche Sport für unerwartete Wendungen nehmen kann, zeigte eine Barsbütteler Mannschaft, für die es überhaupt nicht infrage kam, den Kopf in den Sand zu stecken.

Drei Minuten später ertönte nach einem Foul an Nico auf der Strafraumgrenze der ominöse Pfiff. Neunmeter. Eine Sache für den Kapitän. Malik blieb nervenstark und brachte den Ball unhaltbar zum neuerlichen Ausgleich im ETV-Tor unter. 3:3.

Unmittelbar nach dem Ausgleich stellte der BSV-Coach taktisch um und stärkte die Offensive. Den Schwung nutzen und die letzten Minuten „voll auf Sieg“ spielen war jetzt die Devise und dieser Mut sollte mit der letzten Aktion im Spiel belohnt werden.
Top-Job Furkan !…der Rest war pure Freude als Lohn harter Arbeit, die man investieren muss, um sich gegen einen solchen Top-Gegner behaupten zu können.

Es spricht auch für die Klasse des ETV, dass sich ihr Trainer Yannick Aßmann nach Spielschluss als „guter Verlierer“ zeigte und die Leistung der BSV-Boys lobte: “Ihr habt wirklich ein super Spiel gemacht, eure Jungs haben richtig gebrannt, toller Einsatz und gute Moral. Das Spiel hat wirklich Spaß gemacht.“

Hut ab vor dieser Mentalität und aussergewöhnlichen Team-Leistung, mit der sich der Barsbütteler Nachwuchs die Möglichkeit erspielt hat, beim Heimspiel am kommenden Samstag gegen den Rahlstedter SC, den Aufstieg in die U14-Landesliga perfekt zu machen.

https://youtu.be/_Q9nmcASUoc

BSV-Aufstellung:
TW : Moritz
ABW: Ari, Leo, Lian, Tiago, William
ANG: Kayra, Malik, Nico, Tom

Mit dabei: Aaron, Alexander, Jayden, Jesse, Jonathan, Oliver
Es fehlte: keiner

BSV-Tore
0:1 (6.). Nico per Freistoß aus 14m nach Foul an ihm selbst
1:2 (18.) Nico im Nachsetzen nach Schuß von William
3:3 (52.) Malik per Strafstoß nach Foul an Nico
3:4 (60+1.) Malik aus kurzer Distanz nach sensationeller Vorarbeit von Nico

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	HSV 1.D (LZ) (A1)	10	8	1	1	57 : 18	39	25
↘ 2.	Eimsbüttel 1.D (A1)	9	8	0	1	54 : 9	45	24
→ 3.	Barsbüttel 1.D (A1)	10	7	1	2	34 : 17	17	22
↗ 4.	Victoria 1.D (A1)	10	4	0	6	39 : 36	3	12
↘ 5.	TuS Berne 1.D (A1)	9	4	0	5	24 : 24	0	12
↘ 6.	Sasel 1.D (A1)	10	4	0	6	29 : 59	-30	12
→ 7.	VfL Pinneberg 1.D (A1)	10	2	0	8	16 : 57	-41	6
→ 8.	Rahlstedt 1.D (A1)	10	1	0	9	11 : 44	-33	3

Datum | Zeit	Heim		Gast	Ergebnis
Sa, 23.04.22 | 09:00	Sasel 1.D (A1)	:	Victoria 1.D (A1)	Absetzung
So, 24.04.22 | 11:00	VfL Pinneberg 1.D (A1)	:	Rahlstedt 1.D (A1)	3 : 5
15:00	Eimsbüttel 1.D (A1)	:	Barsbüttel 1.D (A1)	3 : 4 ✓